

**Antrag gem. §§ 8, 9 und 10 WHG**  
**Einleitung von Niederschlagswasser**

**1. Adress- und Personenangaben**

**Antragsteller**

Name / Vorname:

Straße / Haus-Nr.:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail:

**2. Ortsangaben**

**Lage der Einleitungsstelle/n**

Straße / Haus-Nr.:

PLZ / Ort:

Gemarkung:

Flur:

Flurstück:

Koordinaten:

Ostwert:

Nordwert:

Privat:

Landwirtschaft:

Gewerbe:

Kommunal:

Straße:

Sonstiges:

**3. Aussagen zum Gewässer**

Name:

**4. Von welchen Flächen wird das Niederschlagswasser abgeleitet?**

(Betrachtung aller befestigten Flächen des Grundstücks)

<b>Art der Fläche</b> (z.B.: Dach, Stellplatz, Zufahrt, Hof usw.)	<b>Größe der Fläche</b> (m <sup>2</sup> )	<b>Einleitung Gewässer</b> (ja/nein)	<b>Einleitung Kanalisation</b> (ja/nein)

Gesamtgröße des Grundstücks:

m<sup>2</sup>

Ist eine Vorbehandlung des Niederschlagswassers vorgesehen?

Ja:

Nein:

Wenn ja, welche?

Sofern eine Vorbehandlung des Niederschlagswassers erfolgt, sind dem Antrag entsprechende Unterlagen beizufügen!

Ist eine Rückhaltung des Niederschlagswassers vorgesehen?

Ja:

Nein:

Wenn ja, welche?

Einleitungsmenge :

l/s

Sofern eine Rückhaltung des Niederschlagswassers erfolgt, sind dem Antrag entsprechende Unterlagen beizufügen!

## **5. Kurzbeschreibung**

Erläuterung der gesamten Grundstücksentwässerung mit Angaben zur Nutzung, Größe und Art der Befestigung der angeschlossenen Einzelflächen:

Erläuterung der technischen Ausführung und Bemessung der Rückhalteeinrichtung:

## 6. Antragsunterlagen

Dem Erlaubnisantrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Übersichtsplan (Ausschnitt Stadtplan)
- Lageplan mit Kennzeichnung folgender Anlagen:
  - Gebäude und befestigte Flächen
  - Entwässerungsanlagen (Rohrleitungen, offene Rinnen / Mulden)
  - Einleitungsstelle/n mit den daran angeschlossenen Flächen
- Bemessung der Einleitungswassermenge und des Rückhalteriums
- ggf. Unterlagen zur Vorbehandlung
- ggf. Unterlagen zur Rückhaltung

### Die Antragsunterlagen wurden erstellt von

Name:

Telefon:

E-Mail:

**Wichtig: Die Unterlagen sind bei der jeweiligen Stadtverwaltung einzureichen. Diese werden Ihre Unterlagen dann an uns weiterleiten.**

<hr/> <p>Datum, Ort</p> <hr/>	<p>Gegen ein Abklemmen der Niederschlagswässer vom städtischen Kanalisationsnetz bestehen keine Bedenken. Gleichzeitig erklärt die Gemeinde die Befreiung von der Überlassungspflicht gem. § 48 LWG.</p> <hr/>
<p>Unterschrift des Antragsstellers</p> <hr/>	<p>Datum, Stadt</p> <hr/>
<p>ggf.:</p> <p>Die von mir geplante/ durchgeführte/ überprüfte Maßnahme entspricht den öffentlich-rechtlichen Vorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik.</p> <hr/>	<p>Im Auftrag</p> <hr/>
<p>Unterschrift des Fachplaners</p> <hr/>	<p>der Bürgermeister</p> <hr/>